Neue Trichopterygidenfunde in Schweden.

Von

Isaac B. Ericson, Hindås.

Als Nachtrag zu meinen früheren Notizen über schwedische Trichopterygiden (vide: Entomologisk Tidskrift, 1908, p. 121—123) werden folgende neue Funde mitgeteilt:

Trichopteryx attenuata GILLM., Vg. Hindås.
» *Poweri* MATTH., ibid.
» *bovina* MOTSCH., ibid.
» *brevicornis* MOTSCH., Öland.
Euptilium Schwarzi FLACH, Vg. Hindås.
Euryptilium marginatum AUB., ibid.

Ein Exemplar der letztgenannten Art wurde hier bei Hindås zum erstenmal im Juli 1912 von DR. UYTTENBOOGAART aus Holland angetroffen. Späterhin habe ich jährlich mehrere Exemplare gefunden und auch Gelegenheit gehabt Beobachtungen über die Lebensweise vorzunehmen. Drei Exemplare der Art traf ich auch in einer kleinen Käfersammlung aus Jämtland, die Fil. Mag. A. FRISENDAHL zusammengebracht und mir zur Bestimmung geschickt hat. In meiner Privatsammlung war die Art schon durch Exemplare aus Finland (Coll. J. SAHLBERG) repräsentiert. Ich benutze hier die Gelegenheit Herrn Prof. SAHLBERG für manche wertvollen Beiträge zur Bereicherung meiner jetzt grossen Trichopterygidensammlung herzlich zu danken. Eine grosse Menge Tiere darin sind auch von DR. LUDWIG GANGLBAUR gesammelt und mir freundlichst gespendet.

Die Gattung *Trichopteryx* erfordert noch eine kritische Bearbeitung, besonders neue und bessere Artbeschreibungen,

Eine ganz sichere Folge von einer Neubearbeitung wird, dass viele Arten, die jetzt als Synonyme betrachtet worden sind, sich als gute Arten erwiesen werden. Schon längst beabsichtigte ich eine solche Neubearbeitung auszuführen. Beschreibungen meiner 120 verschiedenen Arten habe ich auch skizziert, aber eine endgültige Revision des Materials ruht noch. Es fehlt mir nämlich einen kompetenten Mitarbeiter um die oft subtilen Skulptur- und Formmerkmale der Tiere in sprachlich korrekten Wörter umsetzen zu können.
